

## Fritzlar-Homberg

# Sie lassen Puppen tanzen

Marionettentheater Wernswig mit Plänen für Aufführungen und Theaterumbau

**WERNSWIG.** Wenn sie die Puppen tanzen lassen, dann verspricht das volle Säle. Im Februar fiel letztmals der Vorhang für das Märchen Rumpelstilzchen, dann zog das Marionettentheater Wernswig Bilanz: Zu den 28 Vorstellungen kamen 1360 Besucher.

Jetzt ist erst einmal Ruhe bei der Puppenbühne eingekkehrt. Zeit für alle aktiven und passiven Mitglieder, neue Kräfte zu sammeln um die Herausforderungen der Zukunft anzunehmen.

Puppen für ein neues Marionettenspiel sind in Arbeit, Tonaufnahmen müssen gemacht und Kulissen gebaut werden. Den weit größeren Teil der Kräfte werde aber wohl der Anbau an das Theater verschlingen. Darüber berichtete der Vorsitzende Udo Schröder in der Jahreshauptversammlung.

Neue Toilettenanlagen, ein Lagerraum für bisher etwa 60 Marionetten und Kulissen, ein neues Dach und für das Jahr 2008 eine neue Bühnenanlage sollen das Theater noch attraktiver machen. Gleichzeitig soll für das neue Stück geprobt werden. Ein Marionettenspiel wird für das Sommerfest am 18. August eingeübt.



**Fantasievolle Marionettenwelt:** Lisa Bartl (vorn, mit Zwerg Pimpel) sowie (von links) Stefan Kunz, Ewald Feld, Beate Schröder, Christiane Kunz, Anette Schneider, Doris Genuit, Elke Haase, Gitta Feld, Vera Schönhut, Vera Jenke, Pia Haase und Julia Genuit ließen im Grimmschen Märchen „Schneewittchen“ die Puppen tanzen.

Archivfoto: Ehl-von Unwerth

Um die Verantwortung für den Verein, dem mittlerweile 27 Mitglieder angehören, auf breitere Füße zu stellen, musste eine Satzungsänderung beschlossen werden. Danach gab

es bei den Vorstandswahlen folgendes Ergebnis:

Vorsitzender: Udo Schröder, stellvertretender Vorsitzender: Robert Haase, Kassiererin: Pia Haase, stellvertre-

tende Kassiererin: Christiane Kunz, Schriftführer: Jürgen Schönhut, stellvertretende Schriftführerin: Anette Schneider, künstlerischer Leiter: Stefan Kunz. (red)